

The background image is a low-angle, upward-looking shot of a multi-story building. The building has a light-colored facade and several windows with dark frames. A prominent feature is a modern, glass-enclosed elevator shaft that runs vertically through the center of the building, contrasting with the traditional architecture. The sky is blue with scattered white clouds.

# Neuer Aufzug – altes Gebäude: Schritt für Schritt zum nachträglichen Anbau

REFERENTINNEN: ELISABETH ADELMUND, RAPHAEL KAUT  
IM CHAT: HENDRIK ARNDT

# Mit mir haben Sie es heute zu tun

RAPHAEL KAUT

- Sales & Offering Development Manager  
Aufzugsmodernisierung
- Seit Juni 2022 zuständig für die Betreuung und Weiterentwicklung der Produktplattformen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Schulung Mitarbeitender zu den Produkten und deren Auslegung im Bereich Komplettanlage
- Zuvor 4 Jahre im KONE Engineering für die Auslegung und Abwicklung der Sonderanlagen zuständig gewesen



# Mit mir haben Sie es heute zu tun

ELISABETH ADELMUND

- Sales & Offering Development Manager  
Aufzugsmodernisierung
- Seit 2017 in verschiedenen Funktionen für die Abteilung  
Modernisierung bei KONE tätig
- Einführung und Betreuung technischer Lösungen im  
Bereich Komplettanlagen
- Schulung von Mitarbeitenden zu Produktauslegung und  
Produktkalkulation



# Für Sie heute im Chat

HENDRIK ARNDT

- Sales & Offering Development Manager  
Aufzugsmodernisierung
- Seit 2020 in der Abteilung Modernisierung im Bereich  
Komplettanlagen tätig
- Preisgestaltung und Entwicklung von Vertriebsstrategien in  
Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Schulung von Mitarbeitenden zu Produktauslegung und  
Produktkalkulation



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



KundIn



ArchitektIn



StatikerIn



Schacht-  
bauerIn



Aufzugs-  
unternehmen

# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



KundIn



ArchitektIn



StatikerIn



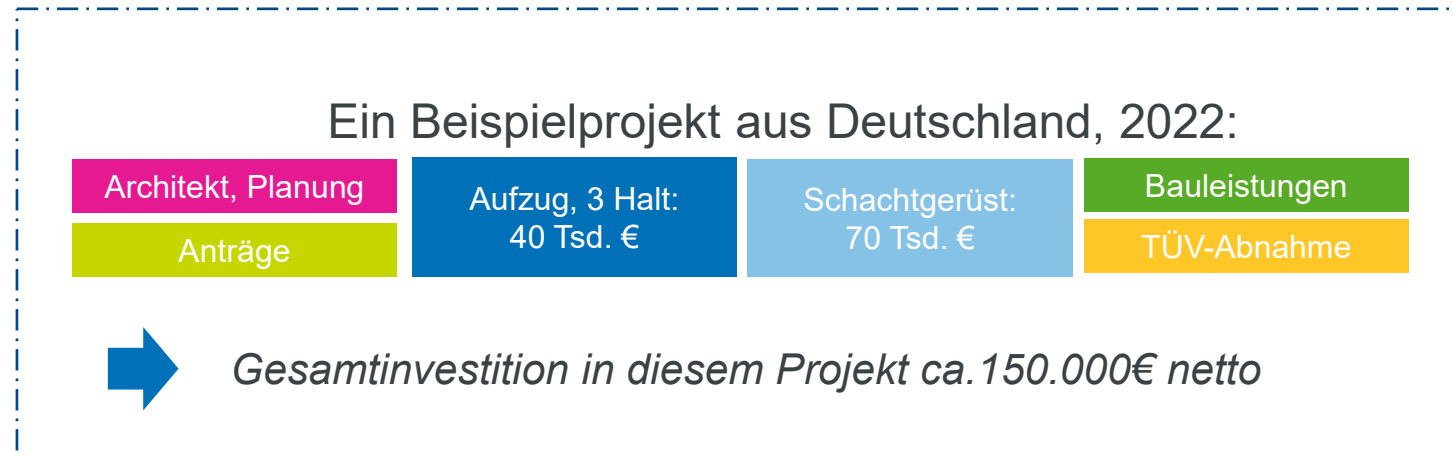
Schacht-  
bauerIn



Aufzugs-  
unternehmen

# Sind Sie alleiniger Entscheider?

- ... oder gibt es andere Parteien, die zustimmen müssen?
  - ✓ (andere) Eigentümer, WEG
  - ✓ evtl. Nachbarn
- Zur Meinungsbildung nützlich: **Größenordnung** der Investition



1 Vorplanung



# Vier W-Fragen

LEITFADEN FÜR VORÜBERLEGUNGEN



**WER** soll den Aufzug nutzen?

**WIE** wird der Aufzug genutzt?

**WANN** wird der Aufzug genutzt?

**WO** wird der Aufzug platziert?





KundIn

# Vier W-Fragen

## WER

- Fester oder wechselnder Nutzerkreis
- Öffentlich zugänglich
- Besondere Anforderungen der Nutzer
- Besondere Zutrittsberechtigungen

## WIE

- Transport von Personen oder Gütern
- Transporthilfsmittel im Aufzug

## WANN

- Häufigkeit der Nutzung
- Besondere Stoßzeiten
- Anforderungen bei Nacht

## WO

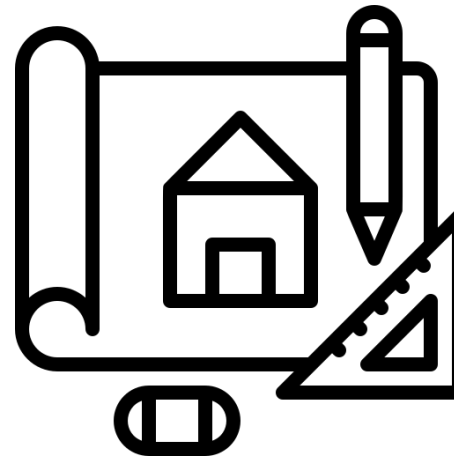
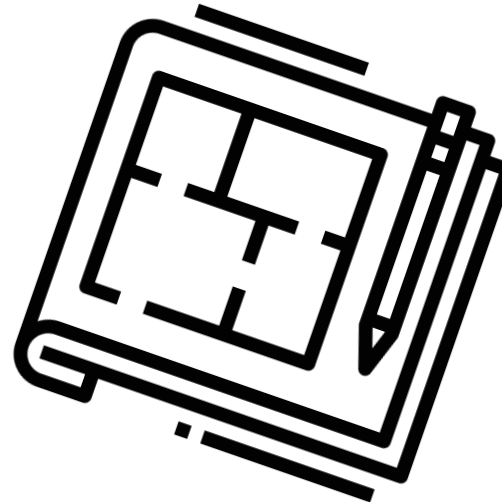
- Innen vs. Außen
- Gebäudetyp
- Umgebungsbedingungen

# 1 Vorplanung



## Hilfreiche Unterlagen

- Grundrisse
- Lageplan
- Bebauungsplan



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



KundIn



ArchitektIn



StatikerIn



Schacht-  
bauerIn



Aufzugs-  
unternehmen

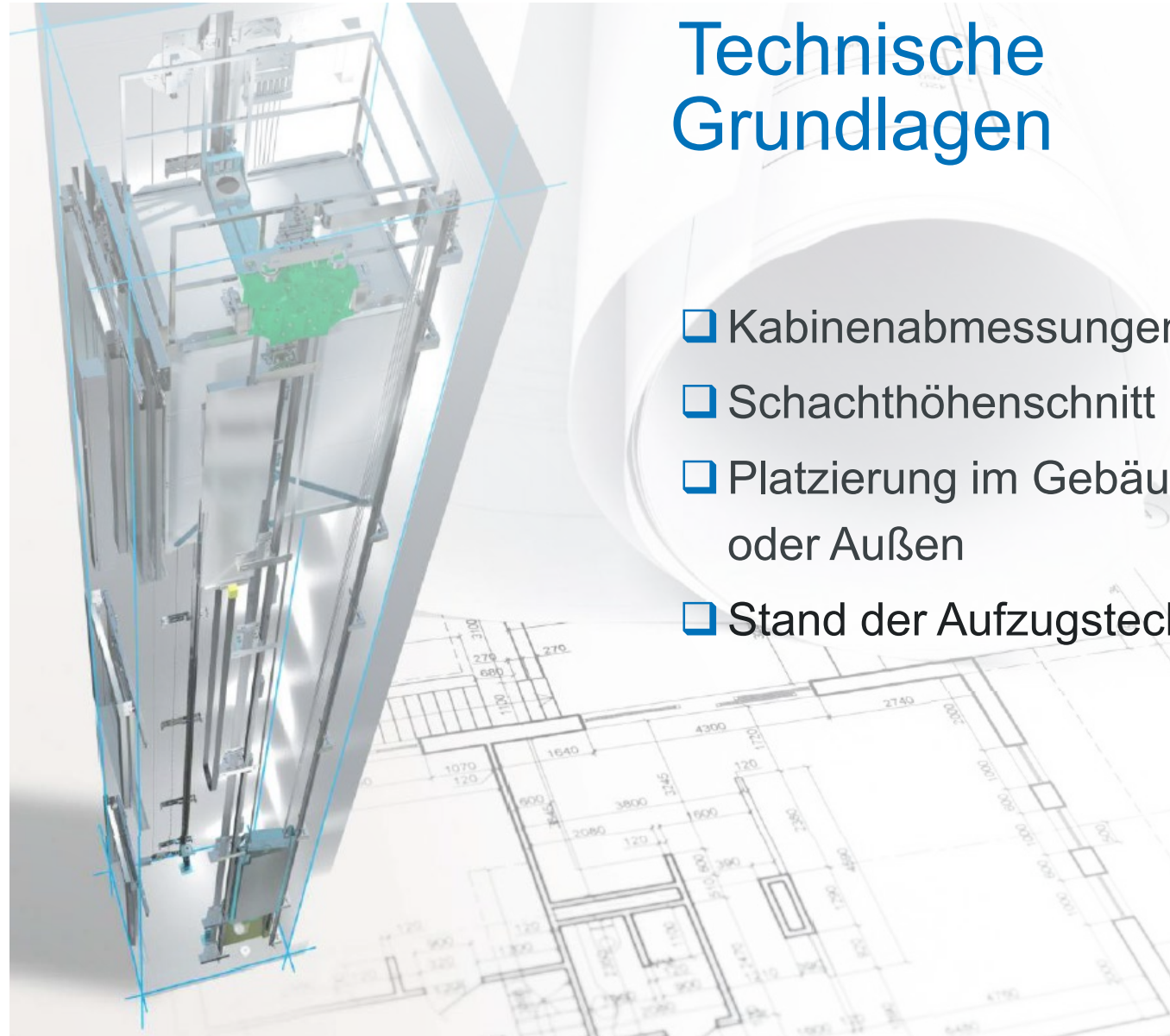
## 2 Erst-Beratung



KundIn



Aufzugs-  
unternehmen



## Technische Grundlagen

- Kabinenabmessungen
- Schachthöhenschnitt
- Platzierung im Gebäude oder Außen
- Stand der Aufzugstechnik

## 2 Erst-Beratung

# Technische Grundlagen

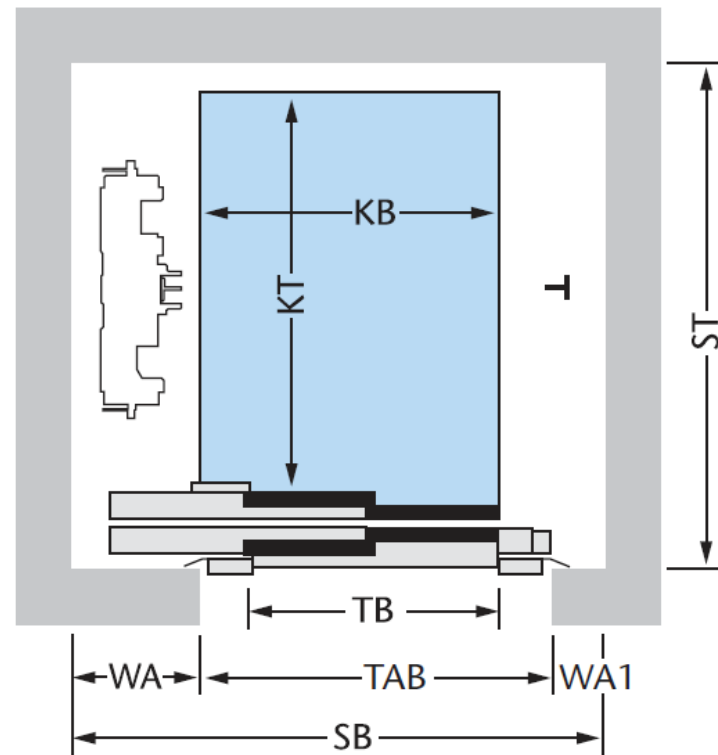


KundIn



Aufzugs-  
unternehmen

## KABINENABMESSUNGEN



### Mindestmaße für einen behindertengerechten Aufzug nach EN81-70

#### Kabine

- KB 1.100 mm
- KT 1.400 mm

#### Türbreite

- TB 900 mm

#### Schacht (innen)\*

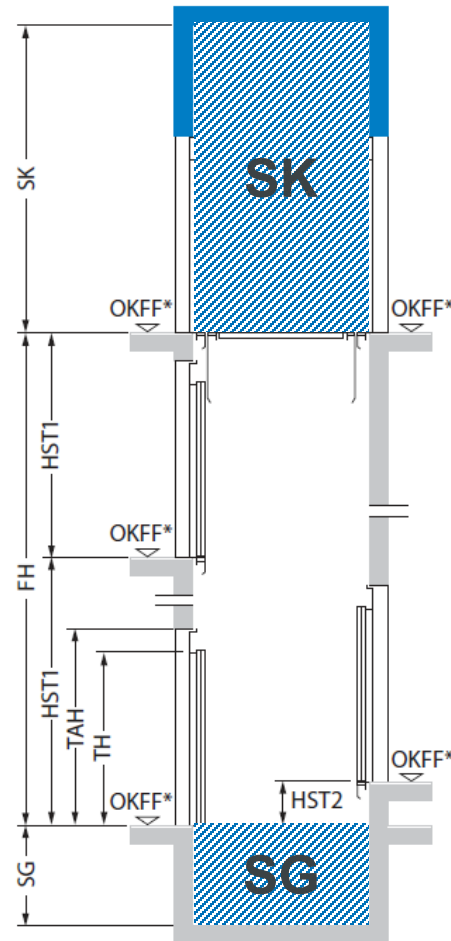
- SB 1.600 mm
- ST 1.740 mm

\*Hier beispielhaft für einen KONE MonoSpace 500 DX

## 2 Erst-Beratung

# Technische Grundlagen

## SCHACHTHÖHENSCHNITT



### Typische Maße die im Höhenschnitt relevant sind:

- Kabinenhöhe (KH)
- Türhöhe (TH)
- Türausschnitthöhe (TAH)
- Förderhöhe (FH)
- Halstestellenabstände (HST)
- Schachtkopf (SK)  
Standard zwischen 3400 und 3900 mm\*\*
- Schachtgrube (SG)  
Standard zwischen 700 und 1100 mm\*\*

\*\*Abhängig von Kabinengröße und Geschwindigkeiten, Maßnahmen für kurze Ausführung u.U. genehmigungspflichtig

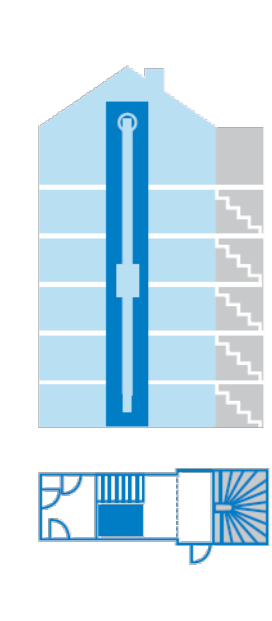
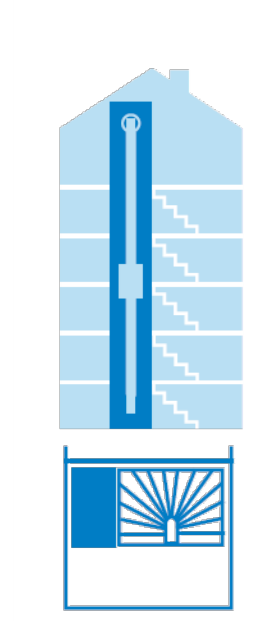
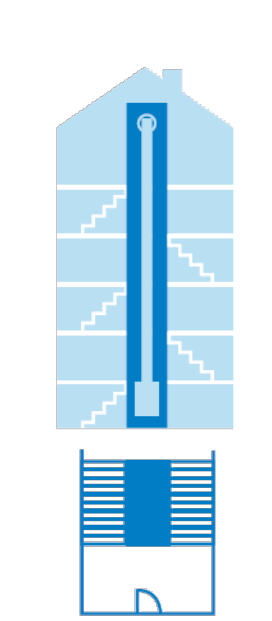
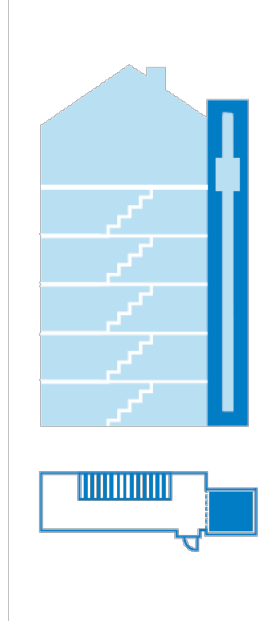
## 2 Erst-Beratung

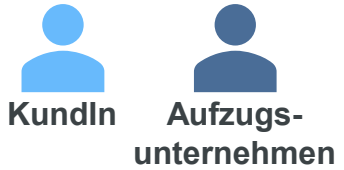
# Technische Grundlagen

PLATZIERUNG IM GEBÄUDE ODER AUßEN



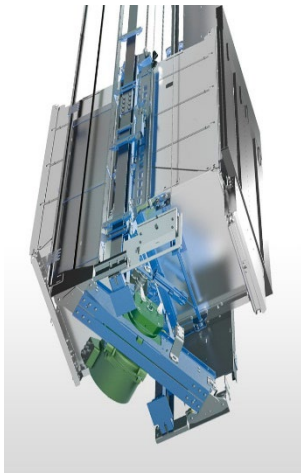
 KundIn  
 Aufzugs-  
unternehmen





## Normativ

- EN 81-20** Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen
- EN 81-70** Anforderungen an Aufzüge für Personen mit Behinderungen
- EN 81-71** Vandalismusresistente Aufzüge
- EN 81-72** Feuerwehraufzüge
- EN 81-73** Verhalten von Aufzügen im Brandfall
- EN 81-77** Aufzüge in Erbebengebieten
- EN 81-86** Evakuierungsaufzüge für Personen mit Behinderungen



## Produktseitig

- Produktvielfalt
- Lösungskonzepte
- Digitale Schnittstellen
- Nachhaltige Lösungen





# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



KundIn



ArchitektIn



StatikerIn

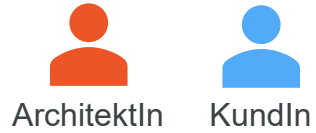


Schacht-  
bauerIn



Aufzugs-  
unternehmen

### 3 Konzeption



Support:



## Zu berücksichtigende Einflussfaktoren



- ✓ Kabinenabmessungen
- ✓ Schachthöhenschnitt
- ✓ Platzierung im Gebäude oder Außen
- ✓ Stand der Aufzugstechnik
- Behördliche Vorgaben
- Genaue Positionierung und Zugänglichkeit
- Statik und Fundamente
- Brandschutz
- Schachtmaterial
- Witterungseinflüsse
- Schachtbelüftung
- Zugänglichkeit

### 3 Konzeption

# Allgemeine Vorgaben



Allgemeine baurechtliche Vorschriften zur Ausgestaltung von Aufzügen: lokal unterschiedlich geregelt



(z.B. Landesbauordnungen, lokale Vorgaben, ...)



(z.B. Aufzugsgesetz je Land, Bauordnungen, ...)



(z.B. SIA 500, kantonale Bauverordnungen, ...)

Anforderungen aus Bebauungsplan, Vorgaben zu Abstandsflächen

Weitere Vorschriften je nach Situation vor Ort, z.B.



von der örtlichen Feuerwehr



bei Gebietsschutz, Milieuschutz



in Erdbebengebieten

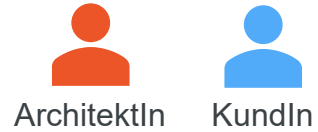


bei Denkmalschutz

*frühzeitige Berücksichtigung und enge Absprachen in der Planung wichtig*

## 3 Konzeption

# Platzierung des Außenaufzugs



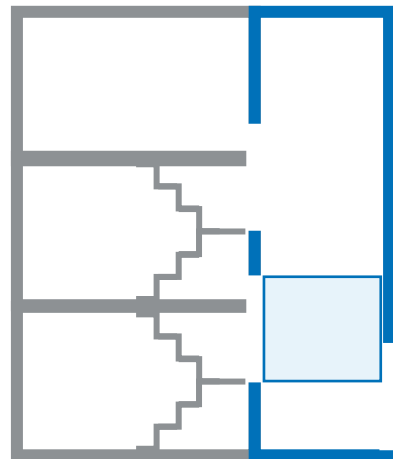
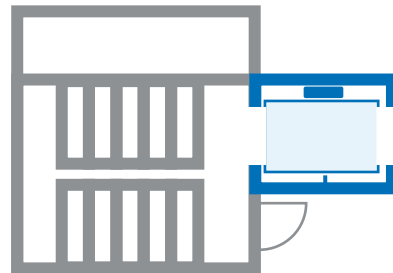
ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

### Am Treppenhaus



Aufzugsschacht an das  
Treppenhaus

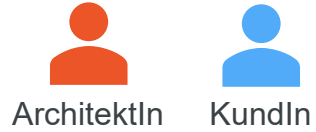
- Häufig Halt auf Zwischenpodest
- Zugang innen oder außen, ggf. Vorraum

### Immer:

- Erreichbarkeit der Anlage an sich berücksichtigen!

## 3 Konzeption

# Platzierung des Außenaufzugs



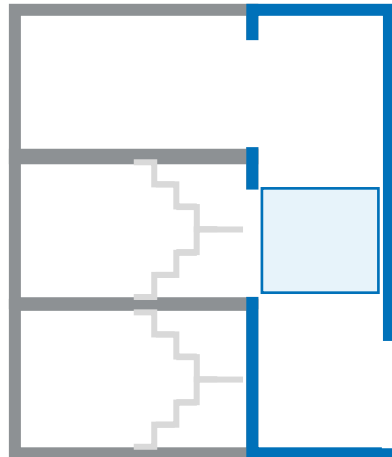
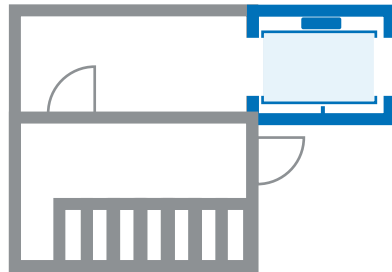
ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

### Direkt an der Wohnung



Aufzugsschacht an die  
Wohnung

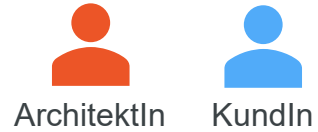
- Erreichbarkeit der vollen Etage
- Zugang häufig von außen
- Wohnungstüren berücksichtigen
- Eingeschränkte Nutzerrechte sinnvoll

### Immer:

- Erreichbarkeit der Anlage an sich berücksichtigen!

## 3 Konzeption

# Platzierung des Außenaufzugs



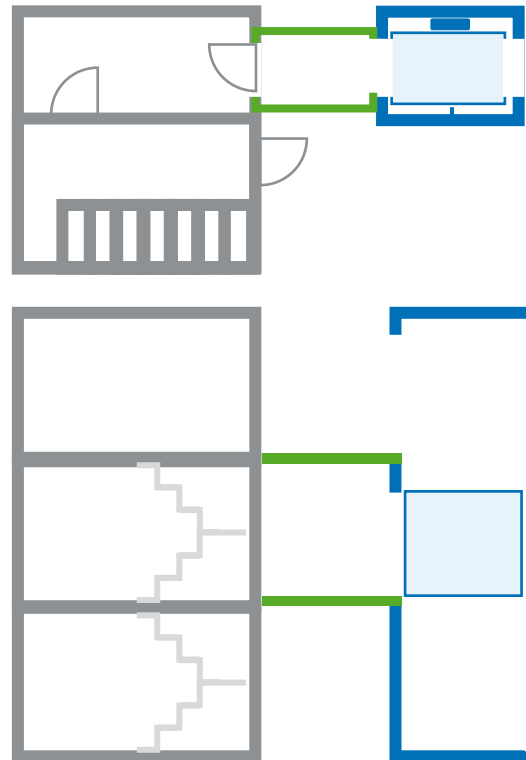
ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

## Zugang über Laubengänge oder Brücken



Aufzugsschacht an  
Brücke, Laubengang

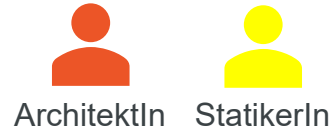
- Erreichbarkeit der vollen Etage
- Zugang häufig von außen
- Wohnungstüren berücksichtigen
- Eingeschränkte Nutzerrechte sinnvoll

### Immer:

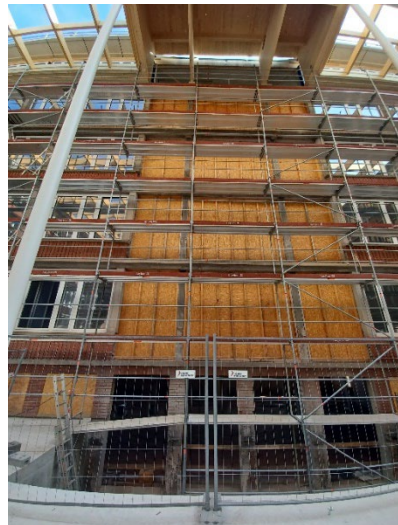
- Erreichbarkeit der Anlage an sich berücksichtigen!

## 3 Konzeption

# Statische Planung der Maßnahme

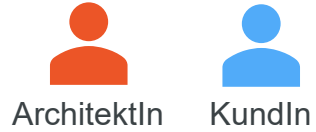


- Fassadenöffnung für Zugänge
  - Grube für Unterfahrt (Schachtgrube)
  - Krafteinleitung in Grubensohle
  - Krafteinleitung ins Gebäude
- Die Statik des Gesamtkonzepts muss nachgewiesen werden



### 3 Konzeption

# Brandschutz

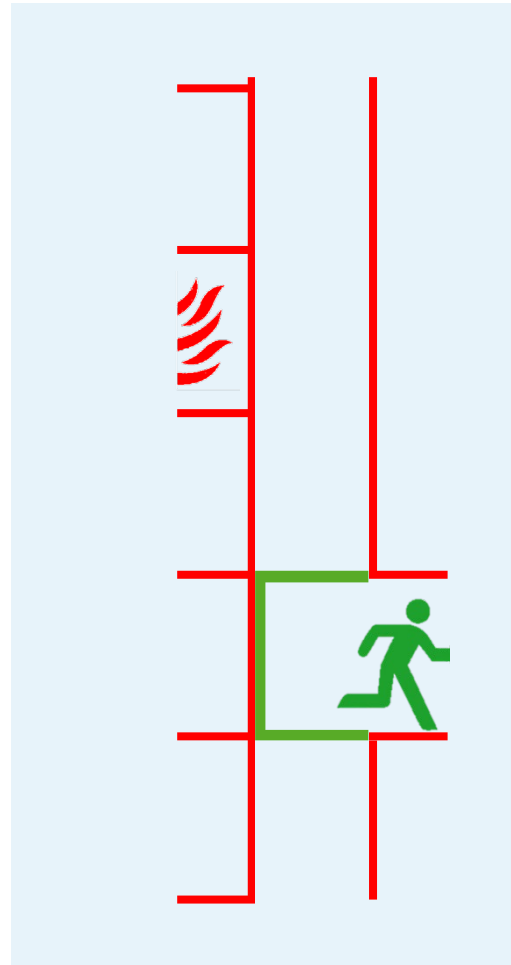


ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen



Ihr Aufzug verbindet mehrere Brandabschnitte

- Auslegung des Aufzugs nach EN81-73
- Schacht in Feuerwiderstandsklasse F90

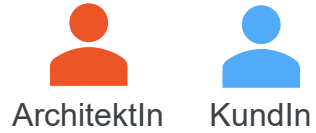
Ihr Aufzug befindet sich in einem Brandabschnitt

- Keine besonderen Maßnahmen notwendig



### 3 Konzeption

# Brandschutz

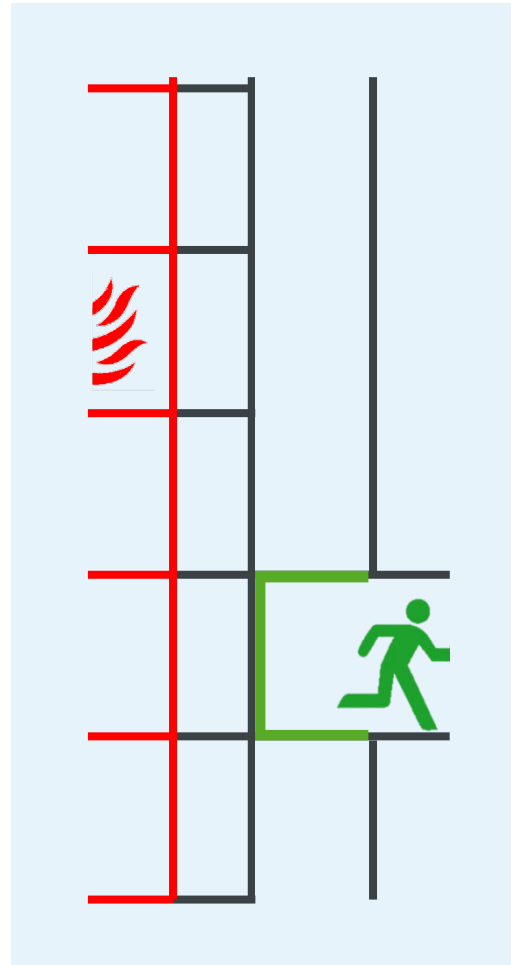


ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen



Ihr Aufzug verbindet mehrere Brandabschnitte

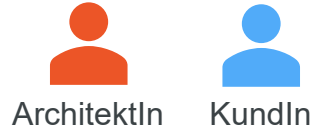
- Auslegung des Aufzugs nach EN81-73
- Schacht in Feuerwiderstandsklasse F90

Ihr Aufzug befindet sich in einem Brandabschnitt

- Keine besonderen Maßnahmen notwendig

# 3 Konzeption

# Schachtausführungen



ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen



Schachtgerüst



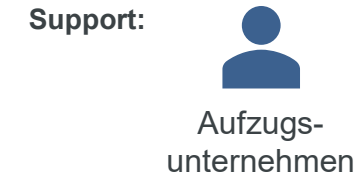
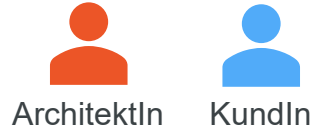
Massive Bauweise

# 3 Konzeption

# Schachtausführungen



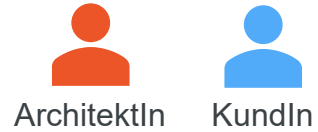
## VERGLEICH DER EIGENSCHAFTEN



	Schachtgerüst	Massiver Schacht	
<b>Typische Materialien</b>	Stahlgerüst, verglast	Beton, Fertigteile, Mauerwerk, verkleidet	Holz, verkleidet
<b>Lichtdurchlässigkeit</b>	■ ■ ■	□ □ □	
<b>Platzsparend</b>	■ ■ □	■ □ □	
<b>Möglichkeiten zur Wärmedämmung</b>	■ □ □	■ ■ ■	
<b>Reinigungsbedarf</b>	■ ■ ■	■ □ □	
<b>Langlebigkeit über den Aufzug hinaus</b>	■ □ □	■ ■ ■	
<b>Investitionssumme</b>	€€€	€€	
<b>Nachwachsender Rohstoff</b>	□ □ □	□ □ □	♻️ ♻️ ♻️

## 3 Konzeption

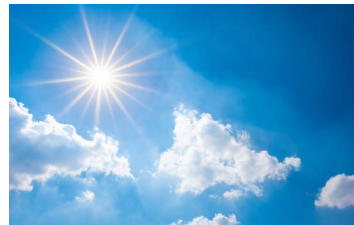
# Witterungseinflüsse



Support:



- Gem. EN 81-20 muss Umgebungstemperatur im Schacht stets zwischen **+5°C und +40°C** gehalten werden
- Enge Abstimmung hinsichtlich Umgebungsbedingungen wie z.B. Temperatur, Feuchte, Sonne oder Schnee erforderlich
- Betreiber des Aufzugs ist verantwortlich, dass die Temperaturgrenzen eingehalten werden



## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



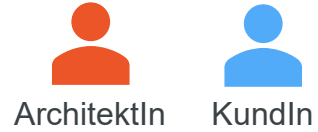
**Risiken durch Wärme**

**Risiken durch Kälte**

**Risiken durch Feuchtigkeit**

## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

## Risiken durch Wärme

- Hitzestau im Schachtkopf
- Hitzestau im Fahrkorb
- Aufzug geht außer Betrieb

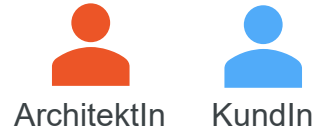


## Risiken durch Kälte

## Risiken durch Feuchtigkeit

## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



Support:



## Maßnahmen gegen Wärmerisiken

### Ausreichende Belüftung des Schachts

- Belüftungsöffnung im Schachtkopf
- Belüftungsöffnung im unteren Bereich des Schachts zur Luftzirkulation

### Sonnenschutz im Schachtkopf

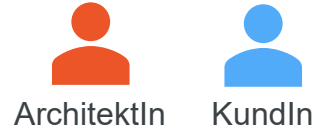
- Wärmeschutzverglasung
- Beschattung durch beispielsweise Lamellen an der Außenseite

### Ausreichende Belüftung des Fahrkorbs

- Ventilator im Fahrkorb

## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

## Risiken durch Wärme

## Risiken durch Kälte

- Kältestau im Schacht / Fahrkorb
- Vereisen der Schienen
- Kondenswasser im Schacht
- Aufzug geht außer Betrieb

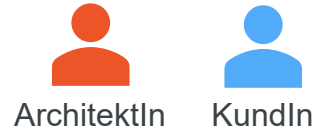


## Risiken durch Feuchtigkeit



## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen



## Maßnahmen gegen Kälterisiken

### Wärmeschutzverglasung (alternativ Wärmedämmung)

- Hält im Winter die Wärme im Schacht

### Bauseitige Heizung im Bereich der Schachtgrube

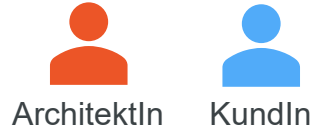
- Heizung in Schachtgrube mit Bedieneinrichtung außerhalb des Schachtes

### Schwellenheizung

- Zuverlässiges Öffnen der Schachttüren

## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



ArchitektIn

KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

## Risiken durch Wärme

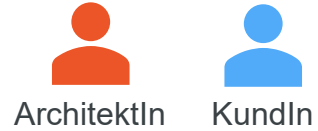
## Risiken durch Kälte

## Risiken durch Feuchtigkeit

- Beschädigung durch Korrosion der Aufzugskomponenten
- Aufzug geht außer Betrieb durch Feuchtigkeit an elektrischen Bauteilen



## 3 Konzeption



Support:



# Witterungseinflüsse



## Maßnahmen gegen Feuchtigkeitsrisiken

### Eindringen von Fließ- und Tropfwasser vermeiden

- Gefälle von der Schachttür weg
- Gitterrost vor der Schachttür
- Ablaufrinne vor der Schachttür

### Regen von Schachttüren fernhalten

- Separate Tür vor der Schachttür
- Ausreichend großes Vordach mit seitlichem Schutz

### Korrosionsrisiko im Türbereich reduzieren

- Edelstahlschwelle und regelmäßige Reinigung
- IP54 Schutz für die Tür
- Abweisblech oberhalb der Tür

## 3 Konzeption

# Witterungseinflüsse



ArchitektIn



KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

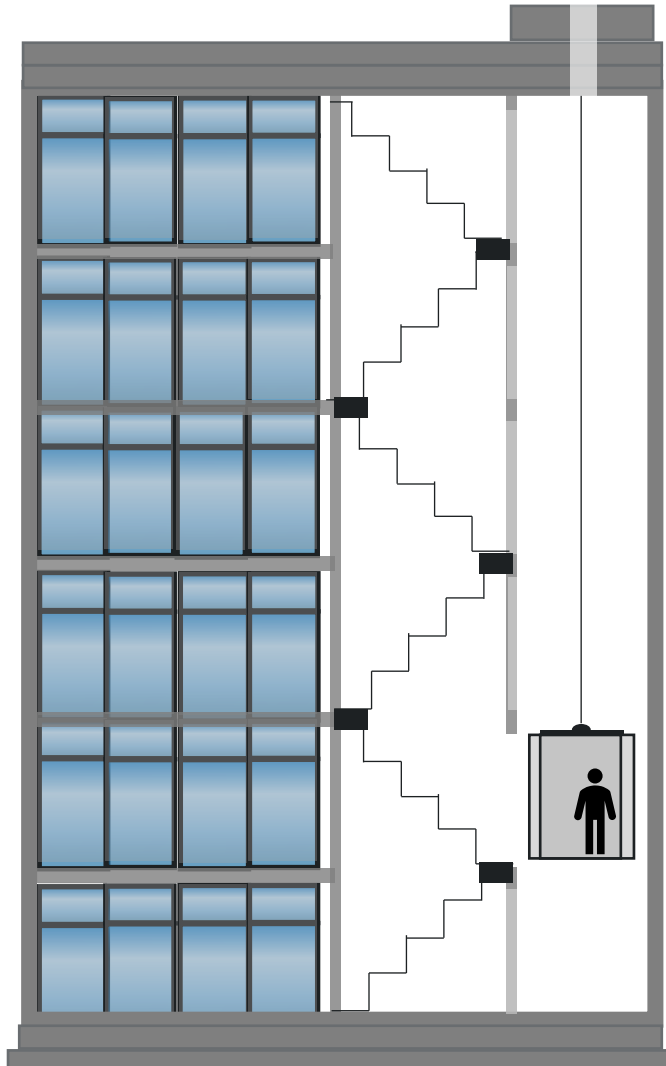
Enge Abstimmung hinsichtlich  
der Umgebungsbedingungen

Einhaltung der normativen Vorgabe: +5°C bis +40°C

BetreiberIn muss Umgebungsbedingungen  
über gesamte Lebensdauer des Aufzugs berücksichtigen

### 3 Konzeption

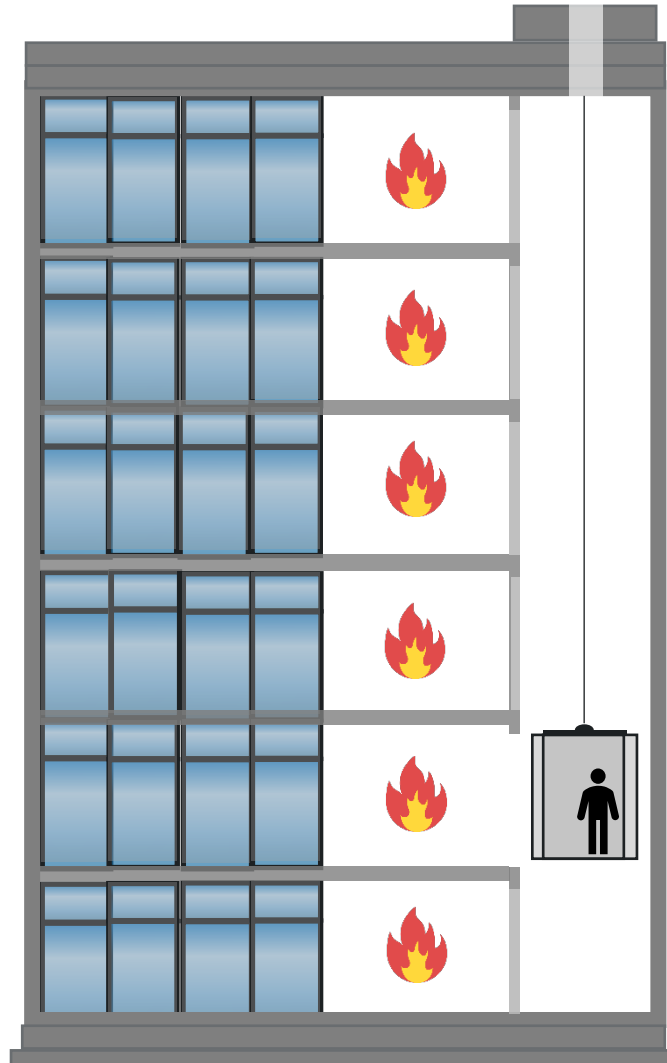
# Belüftung des Schachts



- Jeder Aufzugsschacht benötigt eine Belüftung
- Empfehlung: 1 % der Schachtgrundfläche (gem. EN 81-1)

### 3 Konzeption

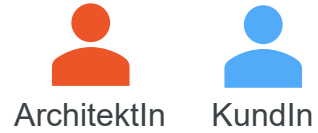
# Entrauchung des Schachts



- Schacht durchbricht / verbindet verschiedene Brandabschnitte
- Fahrschacht im Sinne des Baurechts
- Aufzugsschacht benötigt eine Entrauchung ins Freie
- Entrauchungsöffnung muss 2,5 % der Schachtgrundfläche und mind. 0,1 m<sup>2</sup> betragen

### 3 Konzeption

# Unkontrollierte Belüftung des Schachts

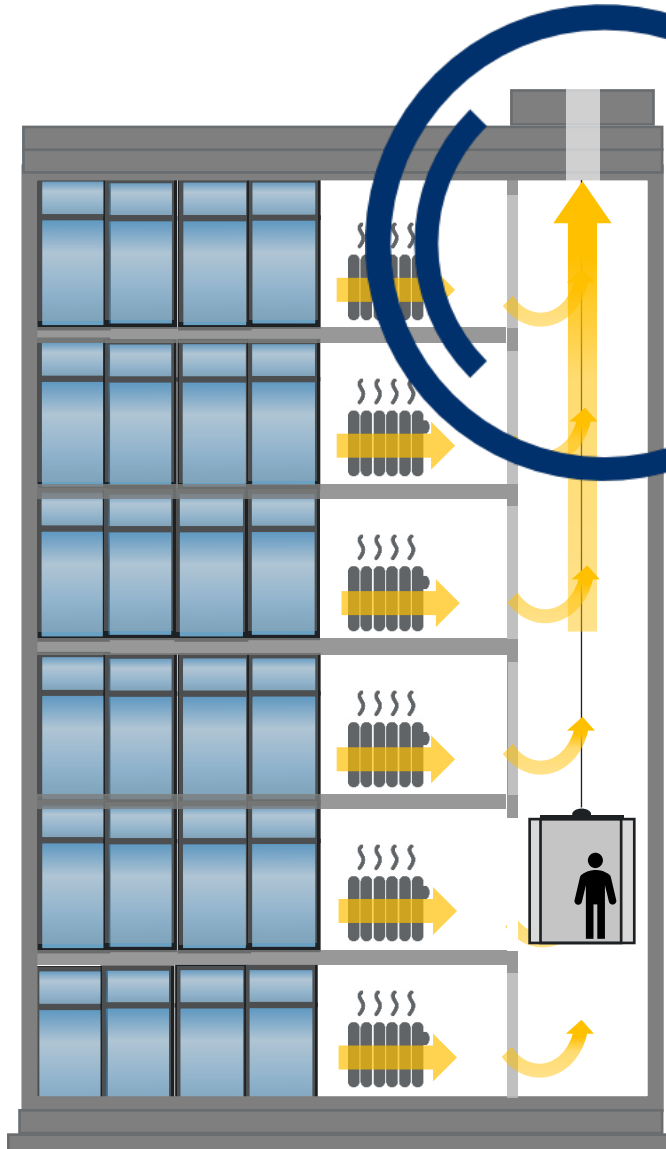


ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

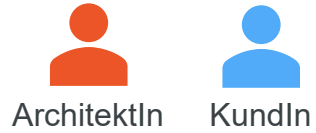


## Permanente Öffnung

- Warme Luft aus Gebäude strömt in den Schacht
- Kamineffekt
- Warme Luft strömt durch Öffnung ins Freie
- Hoher Energieverlust

### 3 Konzeption

# Kontrollierte Belüftung des Schachts

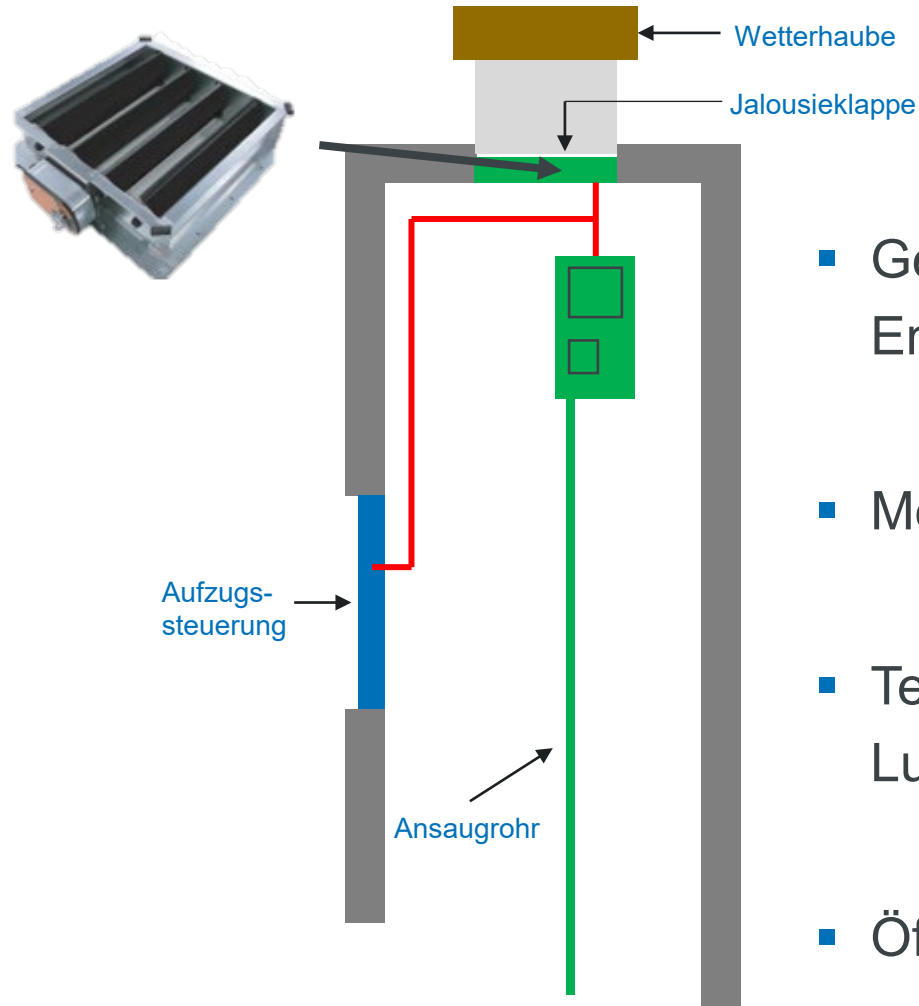


ArchitektIn KundIn

Support:



Aufzugs-  
unternehmen

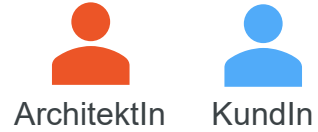


- Gesteuertes Entrauchungs- bzw. Entlüftungssystem
- Motorgesteuerte Jalousieklappe
- Temperatur-, Zeit- und Luftfeuchtigkeitssteuerung möglich
- Öffnet automatisch im Brandfall



## 3 Konzeption

# Zugänglichkeit des Aufzugs



ArchitektIn KundIn

Support:

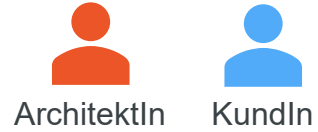


## Zugangsbeschränkung von außen

- Zur Einschränkung des Nutzerkreises
  - Per Sperre der Außenrufe
  - Kein direkter Zutritt zum Gebäude



## 3 Konzeption



Support:



# Zugänglichkeit des Aufzugs



## Zugangsbeschränkung von außen

- Zur Einschränkung des Nutzerkreises
  - Per Sperre der Außenrufe
  - Kein direkter Zutritt zum Gebäude

## Rufbeschränkung in der Kabine

- Zum Abbilden unterschiedlicher Berechtigungen
  - Per Sperre von Rufen im Tableau
  - Für einzelne Etagen oder Etagengruppen
  - Ggf. separate Tür vorsetzen
- Besucherempfang über Besuchersteuerung



## 3 Konzeption

# Zugänglichkeit des Aufzugs



ArchitektIn



KundIn

Support:

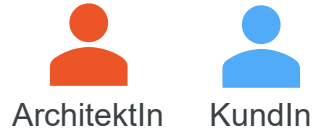


Aufzugs-  
unternehmen

### Zugang für Wartungen und zur Notbefreiung

- Zugang zur gesamten Anlage erforderlich
- Bei Wartung nach Voranmeldung
- Im Notfall: jederzeit
  
- Schlüsseltresor für Zutritt zum Gebäude
- Zugang zu allen Haltestellen, auch bei Tür in die Wohnung

### 3 Konzeption



Support:



## Zu berücksichtigende Einflussfaktoren



- ✓ Kabinenabmessungen
- ✓ Schachthöhenschnitt
- ✓ Platzierung im Gebäude oder Außen
- ✓ Stand der Aufzugstechnik
- ✓ Behördliche Vorgaben
- ✓ Genaue Positionierung und Zugänglichkeit
- ✓ Statik und Fundamente
- ✓ Brandschutz
- ✓ Schachtmaterial
- ✓ Witterungseinflüsse
- ✓ Schachtbelüftung
- ✓ Zugänglichkeit

# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



Kundeln



Architektln



StatikerIn



Schacht-  
bauerln

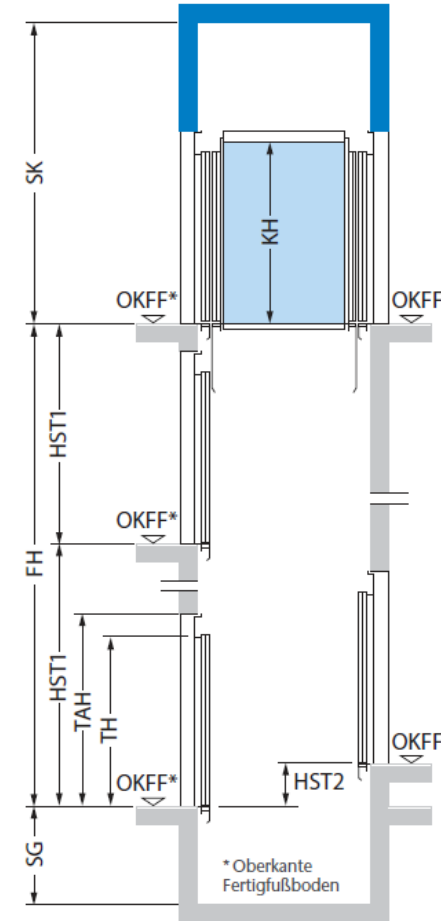
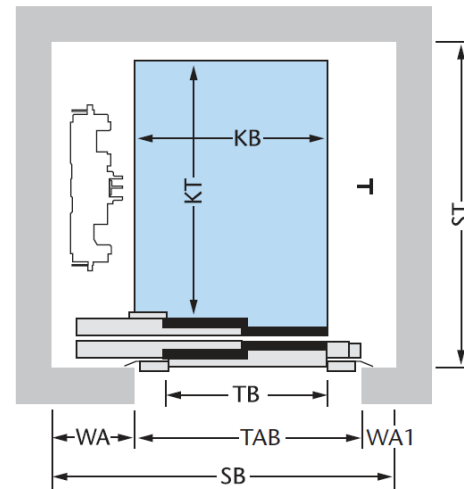


Aufzugs-  
unternehmen

# 4 Aufzugsplanung Auslegung des Aufzugs



- Finalisierung der technischen Daten
  - Konzeption als Grundlage
  - Kabinen- und Türmaße
  - Schachtkopf- und Grubenmaße



## 4 Aufzugsplanung **Auslegung des Aufzugs**



Aufzugs-  
unternehmen



KundIn

- Finalisierung der technischen Daten
  - Konzeption als Grundlage
  - Kabinen- und Türmaße
  - Schachtkopf- und Grubenmaße
- Wahl des Designs und der Ausstattung
  - Signalisation
  - Wand- und Türmaterialien, Decke, Boden
  - Spiegel, weitere Ausstattung



# 4 Aufzugsplanung Auslegung des Aufzugs



Aufzugs-  
unternehmen



KundIn

- Finalisierung der technischen Daten
  - Konzeption als Grundlage
  - Kabinen- und Türmaße
  - Schachtkopf- und Grubenmaße
- Wahl des Designs und der Ausstattung
  - Signalisation
  - Wand- und Türmaterialien, Decke, Boden
  - Spiegel, weitere Ausstattung
- Auswahl der Steuerungsoptionen

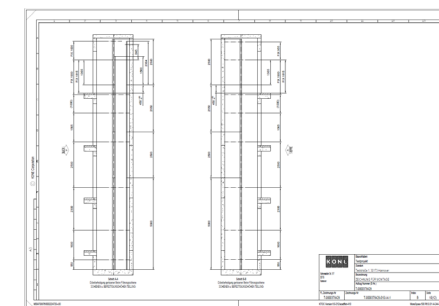
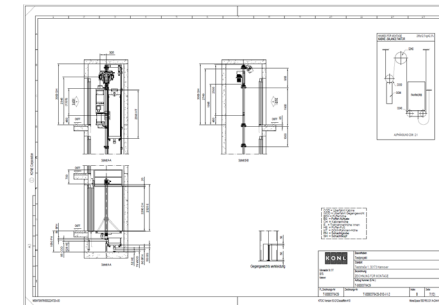
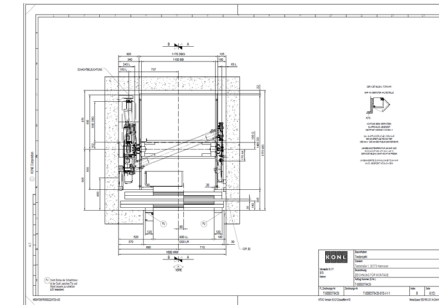




# 4 Aufzugsplanung Auslegung des Aufzugs

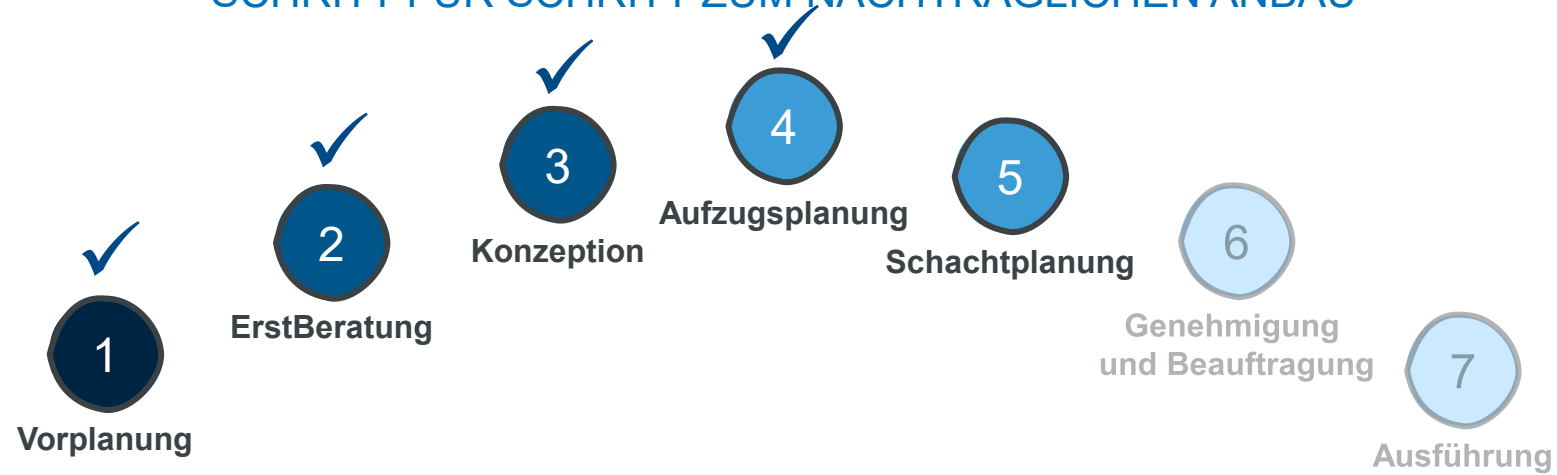


- Finalisierung der technischen Daten
  - Konzeption als Grundlage
  - Kabinen- und Türmaße
  - Schachtkopf- und Grubenmaße
- Wahl des Designs und der Ausstattung
  - Signalisation
  - Wand- und Türmaterialien, Decke, Boden
  - Spiegel, weitere Ausstattung
- Auswahl der Steuerungsoptionen
- Angebot und Bauzeichnung
  - Kräfte und Lasten, Befestigungspunkte
  - Bauseitige Leistungen



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



Kundeln



Architektln



StatikerIn

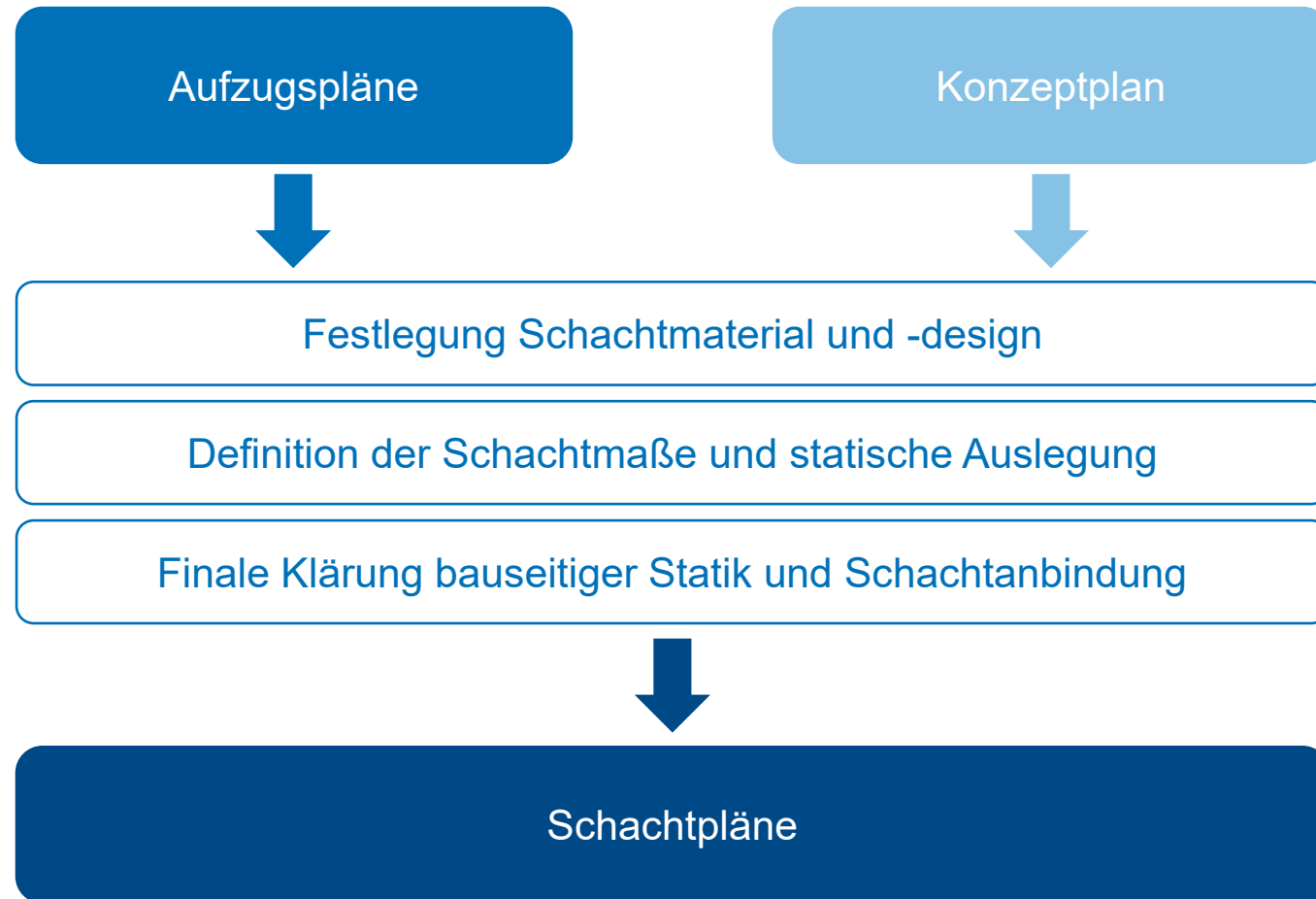


Schacht-  
bauerIn



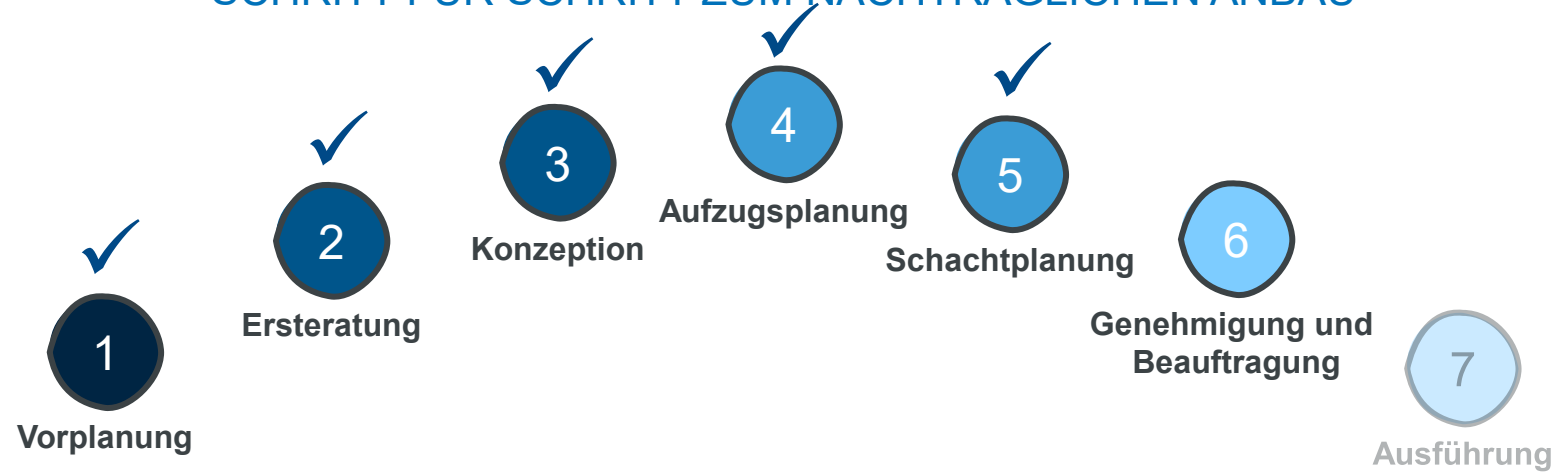
Aufzugs-  
unternehmen

# 5 Schachtplanung Spezifikation



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



Kundeln



Architektln



StatikerIn



Schacht-  
bauerln



Aufzugs-  
unternehmen

6

# Genehmigung und Beauftragung



ArchitektIn



KundIn



ArchitektIn

+



Bauantrag

=



Projektgenehmigung



KundIn

+



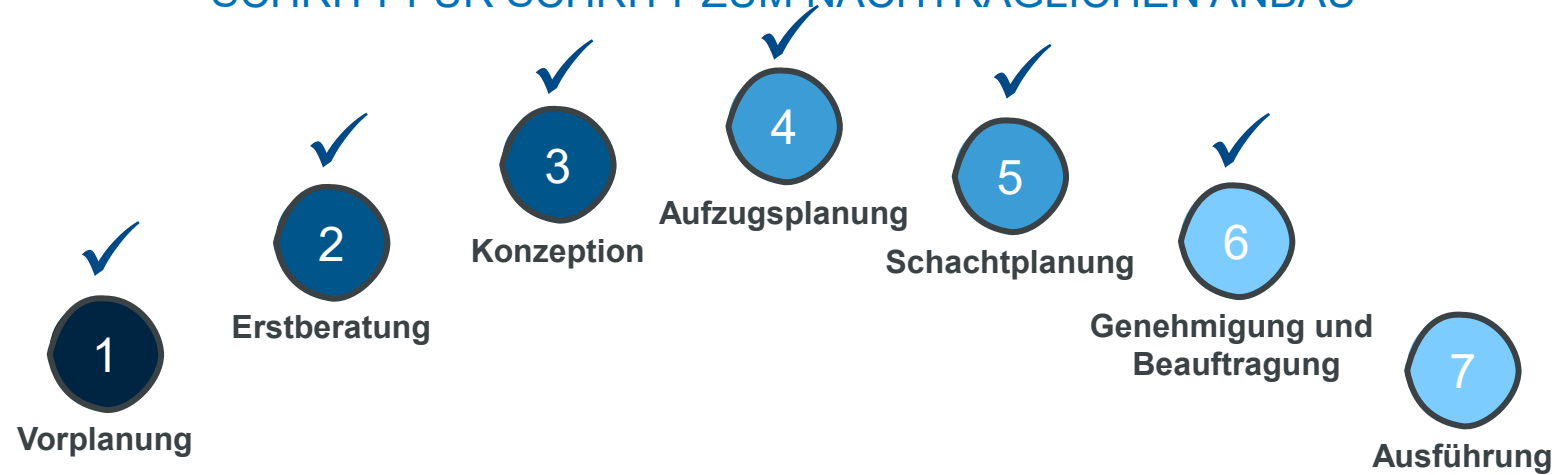
Beauftragung  
Aufzugunternehmen

=



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



Kundeln



Architektln



Statikerln



Schacht-  
bauerln



Aufzugs-  
unternehmen

# 7 Ausführung

# Ablauf des Bauprojekts

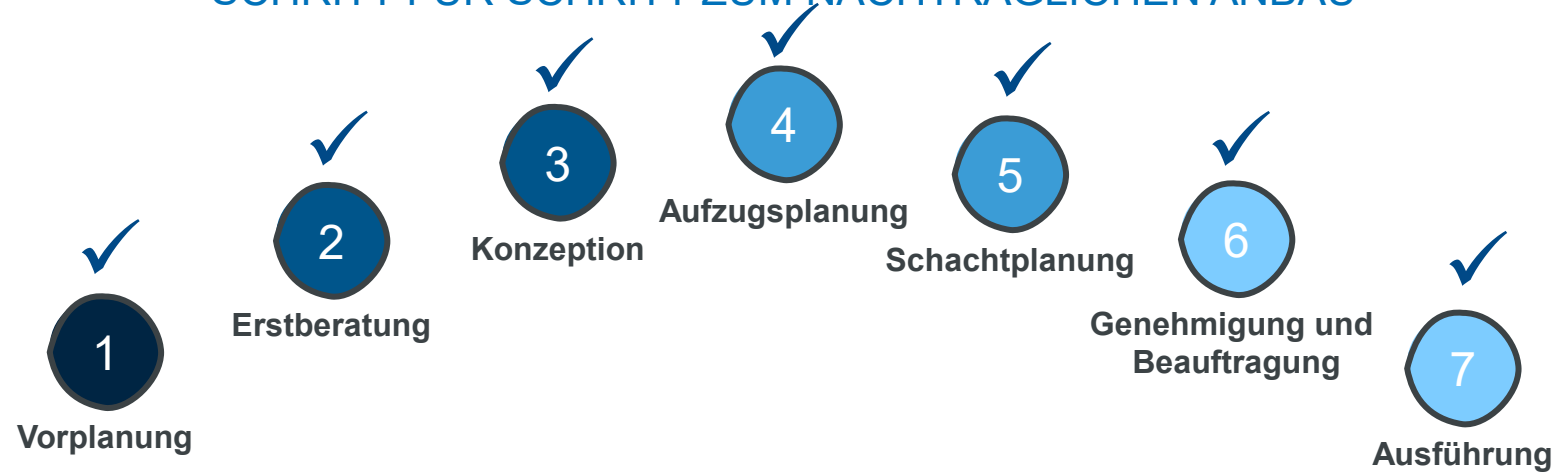


- ArchitektIn
- KundIn
- SchachtbauerIn
- Aufzugsunternehmen



# Neuer Aufzug – altes Gebäude

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM NACHTRÄGLICHEN ANBAU



Kundeln



Architektln



StatikerIn



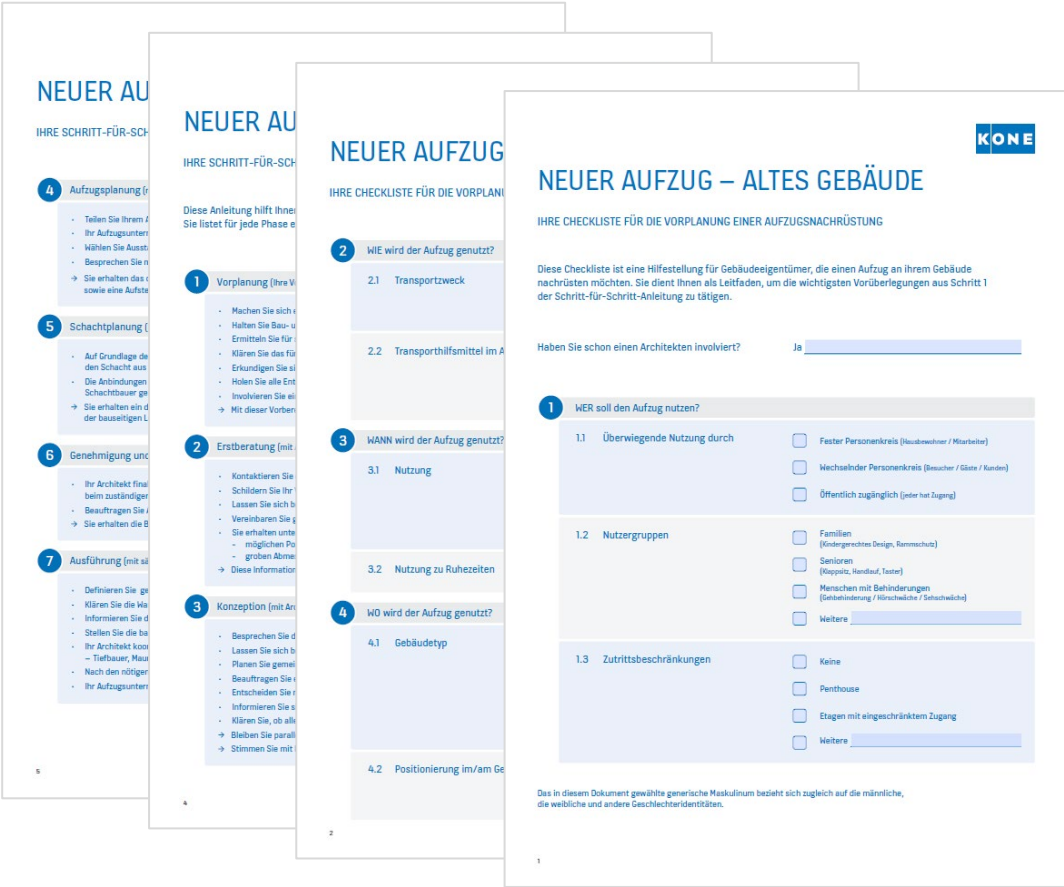
Schacht-  
bauerln



Aufzugs-  
unternehmen



# Für Sie zum Download



[Schritt-Für-Schritt-Anleitung zum nachträglichen Anbau >>](#)

# Weitere Informationen

IMMER GERNE PERSÖNLICH, ABER AUCH...



Auf unseren Websites

ANGEBOT & BERATUNG    PLANUNGSTOOLS & KONFIGURATOREN    KONE    Kontakt →    KONE Deutschland

NEUE GEBÄUDE    BESTEHENDE GEBÄUDE    DIGITAL SERVICES    SUPPORT, TOOLS & DOWNLOADS    NEWS, REFERENZEN & CO.    UNTERNEHMEN & KARRIERE

NEUER AUFZUG – ALTES GEBÄUDE    MODERNISIERUNG & AUSTAUSCH    AUFZUGE AUSTAUSCHEN ODER MODERNISIEREN

## NÄCHSTER AUFZUG-HALT: BESSERES GEFÜHL

Für eine Modernisierung Ihres Aufzugs gibt es mehr als einen Grund: Insbesondere bringen Sie ihn auf den Stand der Technik, wie es gesetzlich gefordert ist. Aber auch Verbesserungen bei Energieeffizienz und Komfort sind leicht zu erzielen.

Brechen Sie auf in eine neue Ära des digital gesteuerten Personenflusses

[www.kone.at](http://www.kone.at)  
[www.kone.ch/de](http://www.kone.ch/de)  
[www.kone.ch/fr](http://www.kone.ch/fr)  
[www.kone.de](http://www.kone.de)

# Weitere Informationen

IMMER GERNE PERSÖNLICH, ABER AUCH...



In unseren Live-Online trainings



## AUFZUGSWARTUNG – WARUM EIGENTLICH?

Donnerstag, 12.01.2023, 15.00 – 16.00 Uhr

[Jetzt anmelden »](#)

Vielen Dank.

Elisabeth Adelmund  
Sales & Offering  
Development Manager  
Phone: +4951164721185  
<mailto:elisabeth.adelmund@kone.com>

Raphael Kaut  
Sales & Offering  
Development Manager  
Phone: +4915111378699  
<mailto:raphael.kaut@kone.com>

Hendrik Arndt  
Sales & Offering  
Development Manager  
Phone: +4915111379720  
<mailto:hendrik.arndt@kone.com>